



Regelleistungsvolumen (RLV): Zahlen für die Berechnung Ihres RLV

- Berechnung RLV des Arztes = Behandlungsfallzahl des Arztes aus dem Vorjahresquartal (unter Berücksichtigung der Fallzahlzuwachsbeschränkung gem. § 9 Abs. 3 des derzeit gültigen HVM bzw. der Fallzahlauffangregelung gem. § 9 Abs. 4 des derzeit gültigen HVM) x Fallwert der Arztgruppe x Gewichtungsfaktor Alter
- Die Ermittlung der Durchschnittsfallzahl erfolgte ohne die Berücksichtigung von Ermächtigten Ärzten.
- Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem gültigen Honorarverteilungsmaßstab.

Arztgruppen ¹		RLV-Fallwert	RLV-Durchschnittsfallzahl
01	Hausärztlich tätige Internisten und Fachärzte für Allgemeinmedizin, praktische Ärzte und Ärzte ohne Gebietsbezeichnung	41,83 €	900,00
04	Fachärzte für Kinder- und Jugendmedizin sowie alle Fachärzte für Kinder- und Jugendmedizin, die über weitere Schwerpunkte oder Zusatzweiterbildungen verfügen und nicht gesondert aufgeführt worden sind	41,45 €	941,28
06	Fachärzte für Kinder- und Jugendmedizin mit dem Schwerpunkt Kinderkardiologie	47,42 €	862,68
07	Fachärzte für Kinder- und Jugendmedizin mit Zusatz-Weiterbildung Kinder-Pneumologie	37,28 €	909,31
08	Fachärzte für Anästhesiologie	16,37 €	238,32
09	Fachärzte für Augenheilkunde	21,94 €	1.154,80
10	Fachärzte für Chirurgie	29,70 €	857,38
11	Fachärzte für Neurochirurgie	33,54 €	550,44
12	Fachärzte für Gynäkologie	24,21 €	843,70
13	Reproduktionsmediziner ²	24,73 €	642,27
14	Fachärzte für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	33,29 €	1.075,49
15	Fachärzte für Dermatologie	15,80 €	1.396,08
16	Humangenetiker	38,38 €	174,92
17	Fachärzte für Innere Medizin ohne Schwerpunkt	32,84 €	616,69
18	Fachärzte für Innere Medizin mit (Versorgungs-) Schwerpunkt Endokrinologie bzw. Endokrinologie und Diabetologie	36,41 €	1.100,01
19	Fachärzte für Innere Medizin mit (Versorgungs-) Schwerpunkt Gastroenterologie	20,29 €	837,88
20	Fachärzte für Innere Medizin mit (Versorgungs-) Schwerpunkt Hämatologie / Onkologie	47,89 €	618,67
21	Fachärzte für Innere Medizin mit (Versorgungs-) Schwerpunkt Kardiologie (konvent.)	59,56 €	843,13
22	Fachärzte für Innere Medizin mit (Versorgungs-) Schwerpunkt Kardiologie (invasiv)	59,45 €	835,37
23	Fachärzte für Innere Medizin mit (Versorgungs-) Schwerpunkt Pneumologie, Fachärzte für Lungen- und Bronchialheilkunde, Lungenärzte	47,68 €	1.213,67
24	Fachärzte für Innere Medizin mit (Versorgungs-) Schwerpunkt Rheumatologie	47,84 €	1.040,97
25	Fachärzte für Innere Medizin mit (Versorgungs-) Schwerpunkt Nephrologie	21,37 €	138,50
26	Fachärzte für Kinder- und Jugendpsychiatrie	85,10 €	287,92
27	Fachärzte für Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	12,60 €	76,80
28	Nervenärzte, Fachärzte für Nervenheilkunde / Neurologie und Psychiatrie / Fachärzte für Neurologie	49,60 €	818,86
29	Fachärzte für Psychiatrie / Psychiatrie und Psychotherapie	45,87 €	546,73
30	Fachärzte für Nuklearmedizin	36,08 €	731,69
31	Fachärzte für Orthopädie	27,13 €	1.135,23
32	Fachärzte für Phoniatrie und Pädaudiologie	37,20 €	1.158,15
33	Fachärzte für Radiologie, Fachärzte für Radiologische Diagnostik, Fachärzte für Diagnostische Radiologie	4,85 €	1.259,00
36	Fachärzte für Urologie	25,35 €	1.065,86
37	Fachärzte für Physiotherapie / Physikalische und Rehabilitative Medizin	37,06 €	697,57
39	Fachärzte für Innere Medizin mit (Versorgungs-) Schwerpunkt Angiologie	63,65 €	864,35

¹ Die Bezeichnung „(Versorgungs-) Schwerpunkt“ bei den AGn 18 bis 25 und AG 39 bestimmt sich nach dem Versorgungsauftrag/Versorgungsschwerpunkt, mit dem der jeweilige Vertragsarzt zur vertragsärztlichen Versorgung zugelassen ist oder einer entsprechenden Genehmigung gemäß der Ergänzenden Vereinbarung zur Reform des Einheitlichen Bewertungsmaßstabes (EBM) zum 1. April 2005 (Deutsche Ärzteblatt / Jg. 102 / Heft 1-2 / 10. Januar 2005).

² Voraussetzung für Fachärzte für Gynäkologie zur Zuordnung in die Arztgruppe Reproduktionsmediziner ist das Vorliegen einer Abrechnungsgenehmigung für die Gebührenordnungspositionen 08520, 08531, 08541, 08542, 08550, 08551, 08552, 08560 und 08561 sowie die Abrechnung der Gebührenordnungspositionen des EBM-Abschnitts 8.5 in 15 % der abgerechneten Behandlungsfälle.